

Eintragungsverfügung

1. Zustellungsanschrift:

Herr(en)
Frau
Fräulein
Firma

EP 89 10 1267.6
y/R: 55252/00412

42708

Aktenzeichen

Bitte
Anmelder und
Aktenzeichen bei
allen Eingaben und
Zahlungen angeben!

Anmelder
Ihr Zeichen

2. Bibliographische Daten:

G

7029524.8

~~374-13-20~~

7202

7029524

AT 05.08.70-

Bez: Vorrichtung zum Befestigen von Wand-,
Decken-, Boden - oder anderen Oberflächen-
verkleidungen.

700000

7654796FR

Anm: S. VELCRO FRANCE, Paris;
O-62 Vtr: Bahr, H., Dipl.-Ing.; Betzler,
E., Dipl.-Phys.; Herrmann-Trentepohl,
W., Dipl.-Ing.; Pat.-Anwälte, 4690 Herne
u. 8000 München;

Nachträgliche Änderungen

37⁸ 13-08

X

(r. 6 z 1 - ☒ Filmlochkarten)Modell(e): ☐ ja ☒ nein

Rollen-Nummer und

Belichtungszeit:

G 6130

A. 00

7029524 20.11.70

Bitte beachten: offenes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zurbrückenstraße 12

Ort: **8 München 23**

Datum: **5. August 1970**

Bg. Zeichen: **11-01-E28-B/e1**

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

G 7 0 2 9 5 1 4 8

Anmelder:

(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname;
Firma u. Firmenstempel gem. Handelsreg.-Eintragung;
sonstige Bezeichnung des Anmelders)
in (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch
Postfach, bei ausländischen Orten auch Stadt
und Bezirk)

Société Anonyme VELCRO FRANCE
28, rue Bayard, Paris 8ème - France

7615471916 FR

Vertreter:

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach;
Anwaltskanzlei in Übereinstimmung mit der
Vollmacht angeben)

Dipl.-Ing. R.H. Bohr
Dipl.-Phys. E. BETZLER Patentanwalt
8000 MÜNCHEN 23
Eisenacher Straße 17
Dipl.-Ing. W. HERRMANN-TRENTPOHL Patentanwalt
469 HERNE, Freiligrathstraße 19
Postfach 140

012162

**Zustellungsbevollmächtigter,
Zustellungsanschrift**
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch
Postfach)

Dipl.-Phys. E. BETZLER
Dipl.-Ing. W. HERRMANN-TRENTPOHL
Patentanwälte
8000 MÜNCHEN 23
Eisenacher Straße 17

Die Anmeldung ist eine

☐

**7 Ausscheidung aus der
Gebrauchsmuster-Anmeldung Abs. 2**

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der _____ beansprucht

7

Die Bezeichnung lautet:

(kurze und genaue technische Bezeichnung des
Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht;
Übereinstimmung mit dem Titel der Beschreibung;
keine Phantasiebezeichnung!)

**Vorrichtung zum Befestigen von Wand-,
Decken-, Boden- oder anderen Oberflächen-
verkleidungen**

In Anspruch genommen wird die
Auspriordität der Voranmeldung

(Reihenfolge der Angaben wie 1,
Kästchen 1 ankreuzen)

Auspriordität

(Reihenfolge der Angaben wie 2,
Kästchen 1 ankreuzen)

1
2

Anmeldetag, Land und Aktenzeichen:

**1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
mit Eröffnungstag:**

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

☒

ist entrichtet.

☐

wird entrichtet. *)

Es wird beantragt, auf die Dauer von **1** Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.

Anlagen (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags

2. Eine Beschreibung

3. Ein Stück mit **5** Schutzanspruch(en)

4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit **1** Blatt
oder zwei gleiche Modelle

5. Eine Vertretervollmacht

1 ☒
2 ☒
3 ☒
4 ☒
5 ☒

Bitte freilassen

*) Zutreffendes ankreuzen:



marken -

7029524 26.11.70

Von diesem Antrag und allen Anlagen
wurden Abschriften zurück gehalten.

Kalkon, Patentamt

A 6 Nr. 175/70 (\$ 46 PAO)

(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern
Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

Gbm. Antr.

Copyright © 1970 Carl Heymanns Verlag KG, Köln

8590 Heme,
Freiligrathstraße 19
Postfach 140
Pat.-Anw. Hermann-Trontepohl
Fernsprecher: 5 10 13
5 10 14
Telegrammanschrift:
Bahrpatente Heme
Telex 05 229 503

Dipl.-Ing. R. H. Bahr
Dipl.-Phys. Eduard Betzler
Dipl.-Ing. W. Hermann-Trontepohl
PATENTANWÄLTE

8000 München 23,
Eisenacher Straße 17
Pat.-Anw. Betzler
Fernsprecher: 39 80 11
39 80 12
39 80 13
Telegrammanschrift:
Babetzpat München
Telex 05 245 62

An das
Deutsche Patentamt

8 M ü n c h e n 2
Zweibrückenstraße 12

Bankkonten:
Bayrische Vereinsbank München 952 257
Dresdner Bank AG Heme 202 436
Postscheckkonto Dortmund 558 68

Ref.: M 01 808 B/el
In der Antwort bitte angeben
Zuschrift bitte nach:
München

5. August 1970

Société Anonyme VELCRO FRANCE

Vorrichtung zum Befestigen von Wand-, Decken-, Boden- oder anderen
Oberflächenverkleidungen

Die Neuerung bezieht sich auf eine Vorrichtung zum Befestigen von Wand-, Decken-, Boden- und anderen Oberflächenverkleidungen, mit mit ihrer Rückseite vorzugsweise an den zu verkleidenden Flächen angeklebten Zwischenträgern, insbesondere in Form von Bändern, deren Sichtseite mit einer Vielzahl von Verankerungselementen bestückt ist, gegen welche das Verkleidungsmaterial angesetzt ist, dessen Rückseite wenigstens in seinen an den Zwischenträgern angesetzten Teilen aus fasrigem, plüschartigen, flaumigen Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und von den Verankerungselementen gehalten wird, d.h. Fäden, Schlingen, Zellen oder andere Strukturen aufweist, die ohne wesentliche Beschädigung je nach vorgesehenem Verwendungszweck mehrfachen Verankern und Lösen widerstehen können.

- 2 -

7029524 26.11.70

Mit einer solchen Vorrichtung kann man Verkleidungen an Mauern, Decken und anderen Wänden sehr rasch und zu einem wirtschaftlichen Preis herstellen. Die Vielfalt der verwendbaren Verkleidungsmaterialien, beispielsweise nicht gewebte Stoffe oder bestimmte Filze erlauben es, sehr unterschiedliche Effekte zu erzielen. Darüber hinaus ist die Verkleidung unsichtbar und unbeweglich fixiert. Sie stellt ferner eine gute akustische und thermische Isolation dar.

Die Neuerung soll im Folgenden anhand der Zeichnungen näher erläutert werden, deren einzige Figur schematisch in perspektivischer Ansicht einen Mauerteil mit einer Verkleidung gemäß der Neuerung wiedergibt, die gerade angelegt wird.

Auf der zu verkleidenden Oberfläche, beispielsweise der Oberfläche einer Mauer 1 werden mit der Rückseite, beispielsweise durch Verkleben, Zwischenträger, im vorliegenden Ausführungsbeispiel in der Form von senkrechten Bändern 2 befestigt, die mit einer Vielzahl von Verankerungselementen 3 bestückt sind. Gegen die Sichtseite der Bänder 2 wird ein bogenartiges Verkleidungsmaterial, beispielsweise das mit dem Bezugszeichen 4 versehene Material angesetzt, dessen Sichtseite 6 ganz dem gewünschten Effekt entsprechend ausgebildet ist, während die Rückseite 5 aus fasrigen, plüschartigen, flaunartigen Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und derart von den Verankerungselementen 3 der Bänder 2 wirksam festgehalten wird.

Als Bänder 2 kann man vorteilhaft Bänder verwenden, die im Handel unter der Bezeichnung "Velcro" bekannt sind, beispielsweise solche mit Haken oder Elementen mit verdicktem Kopf.

Als Verkleidungsmaterial 4 verwendet man beispielsweise nicht verwebte Stoffe im Zustand, in dem sie hergestellt sind, oder besser, auf denen man vorteilhaft eventuell auf der Sichtseite eine Schicht aus einem anderen Material befestigt, welches das

gewünschte Aussehen liefert. Man kann also beispielsweise für die Schicht 4 Verkleidungsstoffe, Verkleidungsplatten, eingefärbtes Papier, Kunststoff-Folien und selbst starre Materialien verwenden, wie Holz, Metall, Kunststoffe, Schichtplatten usw.

Selbstverständlich ist die Neuerung nicht auf die beschriebene und wiedergegebene Ausführungsform, die nur beispielsweise wiedergegeben ist, beschränkt, sondern kann in zahlreichen Abänderungen je nach dem angestrebten Verwendungszweck ausgeführt werden, ohne den Rahmen der Neuerung zu verlassen.

Dies bedeutet beispielsweise:

Daß die Hilfsträger statt in Form von Bändern auch in anderer unterschiedlicher Gestalt vorliegen können, beispielsweise rechteckig oder kreisförmig sein können und beispielsweise in Schachbrettform angeordnet sind;

daß das Verkleidungsmaterial 4 nur die Struktur zu haben braucht, um von den Verankerungselementen auf seinen gegen die Verankerungsbänder 3 angelegten Teilen gehalten zu werden, aber auch auf seinen beiden Flächen ganz oder teilweise eine solche Oberfläche aufweisen kann, daß es beidseitig verwendbar ist und gegebenenfalls eine zu verwendende Verkleidung darstellt;

daß die Struktur, die durch die Verankerungselemente festgehalten werden soll, nicht unmittelbar auf dem Verkleidungsmaterial 4 vorhanden zu sein braucht, sondern auch auf einem anderen Material sitzen kann, das selbst wieder auf dem eigentlichen Verkleidungsmaterial befestigt ist.

Schutzansprüche:

Schutzansprüche:

1. Vorrichtung zum Befestigen von Verkleidungen auf Mauern, Decken, Böden und anderen Oberflächen, gekennzeichnet durch an die Oberfläche anzuklebende Zwischenträger (2), deren Sichtseite mit mehreren Verankerungselementen (3) ausgerüstet ist, die mit der Rückseite des Verkleidungsmaterials (4) zusammenwirken, welches wenigstens an den an den Zwischenträgern (2) angelegten Teilen aus fasrigem, plüschartigen, flaumigem Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und an den Verankerungselementen (3) haftet.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenträger (2) aus Abstände voneinander aufweisenden Elementen bestehen.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenträger (2) die Form von Bändern haben.
4. Vorrichtung nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenträger auf ihrer Vorderseite Haken tragen.
5. Vorrichtung nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenträger auf ihrer Vorderseite geradlinige Elemente mit verdicktem Kopf tragen.

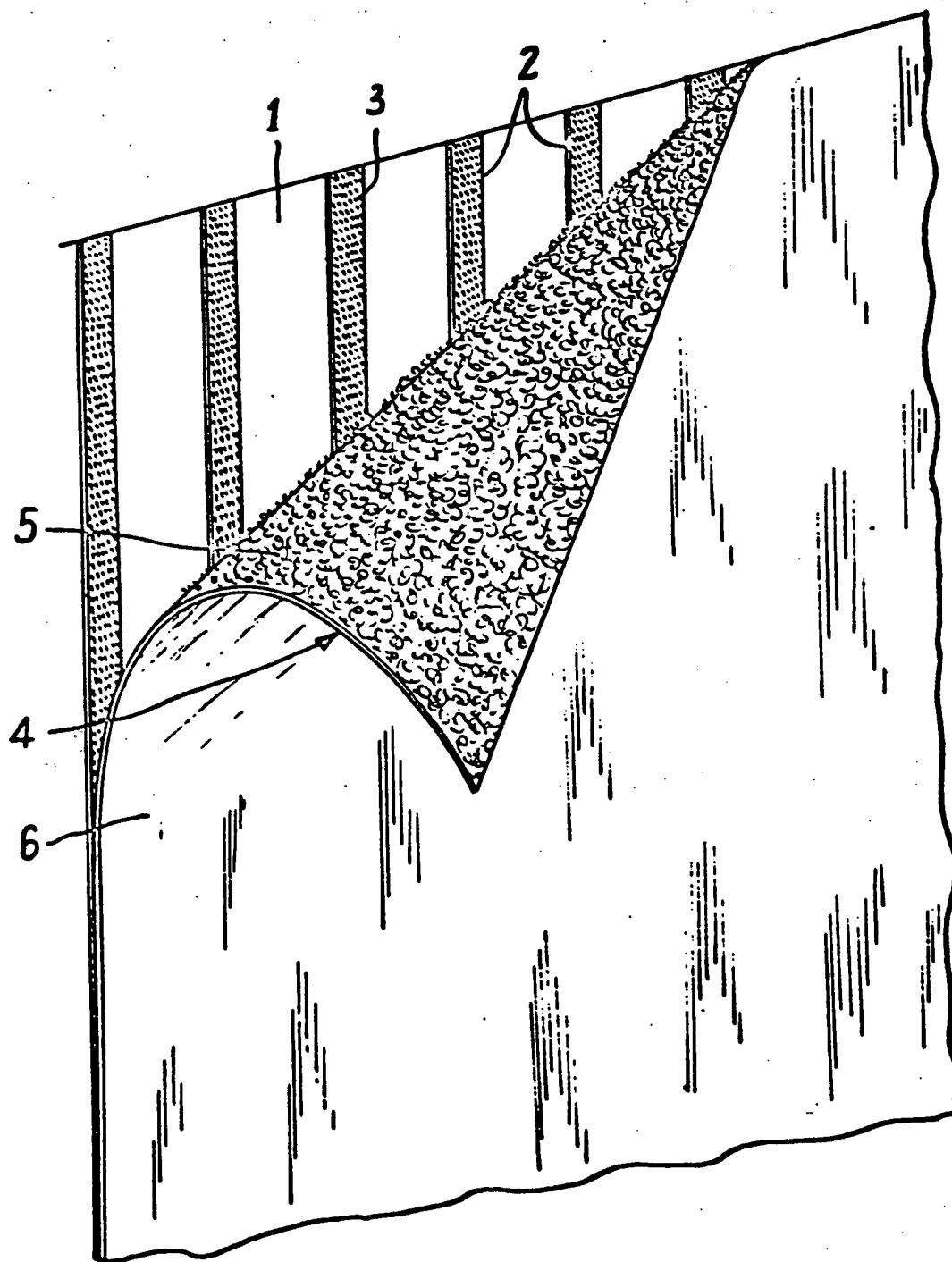
.....

7029524

37d

13/08

72
*B5



7029524 26.11.70

Translation

GERMAN PATENT OFFICE

Registration Order

42708

1. Address for service:

EP 89 10 12 67.6
Y/R 55252/00412

File Number
Please specify file number
and applicant with all cor-
respondence and payments.

Applicant
Your reference

2. Bibliographical data:

Subsequent changes

7029524.8

37D 13-08

~~37d 13-20~~

7029524

Application date: 05/08/70

Description: Device to attach wall,
ceiling, floor and other surface
coverings.

700000

7654796FR

Applicant: Société Anonyme VELCRO FRANCE, Paris

0262 Representative: Bahr, H., Dipl.-Ing.

[Grad. Eng.]; Betzler, E., Dipl.-Phys.

[B. Sc. (Phys.)]; Herrmann-Trentepohl, W.,

Dipl.-Ing. [Grad. Eng.]; Patent Agents

4690 Herne and 8000 Munich;

(T. 6 Z. 1 - 1 punch card)

Model(s): ☐ yes ☒ no

Register number and date of publication:

7029524 20/11/70

Please note: mark where applicable; Do not write in fields with bold borders!

To the
German Patent Office
8000 Munich 2
Zweibrückenstraße 12

Place: 8 Munich 23
Date: August 5, 1970
Applicant's reference: M 01 808 B/el

For office use only

Registration in the utility model register is
applied for for the article (tool or article of
daily use or part thereof) described in the
enclosures.

G70295248

Applicant:

Société Anonyme VELCRO FRANCE
28, rue Bayard,
Paris, 8ème France

7654796FR

Representative:

R.H. Bahr, Grad. Eng.
E. Betzler, B.Sc. (Phys.) W. Herrmann-Trentepohl
Patent Agent Patent Agent
8000 MUNICH 23 469 HERNE
Eisenacher Straße 17 Freiligrathstraße 19
Post Office Box 140

0262

Authorized recipient, E. BETZLER, B. Sc. (Phys.) 8000 MUNICH 23
address for service W. HERRMANN-TRENTEPOHL, Eisenacher Straße 17
Grad. Eng.
Patent Agents

[Translator: This section is being omitted because no entries have
been made.]

The description is: Device to attach wall, ceiling, floor and
other coverings

[Translator: This section is being omitted because no entries have
been made.]

The fee for the utility model application of DM 30.00

X has been paid. ___ will be paid*)

It is requested that the registration and publication be postponed for a period of ..--.. month(s) (6 months from the date of application at the most).

Enclosures (The documents marked with an "X" are enclosed.)

For office use only

- | | |
|--|------|
| 1. Another copy of this application | 1. X |
| 2. A description | 2. X |
| 3. A copy with ..5.. claims | 3. X |
| 4. One set of file drawings with ..1..
page or two identical models | 4. X |
| 5. A representative's power of attorney
will be forwarded. | 5. X |

*) Mark with an "X" if applicable!

Copies of this application and of all documents have been kept.

Revenue stamp cancelled with
the rubber stamp seal of the
German Patent Office

(signature)
(Kalkoff, Patent Agent)
A 6 No.175/70 (Section 46
of the Patent Agents Act
(Signature or signatures
where there are several
applicants and company
seal, if appropriate)

Translation

R.H. Bahr, Grad. Eng.
Eduard Betzler, B. Sc. (Phys.)
W. Herrmann-Trentepohl, Grad. Eng.
Patent Agents

4690 Herne
Freiligrathstraße 19

8000 Munich 23
Eisenacher Straße 17

[Translator: The communications and bank connection details on the letterhead have been omitted.]

The German Patent Office

8 Munich 2
Zweibrückenstraße 12

Ref.: M 01 808 B/el
Please specify in all
correspondence.

Please send correspondence to
Munich

August 5, 1970

Société Anonyme VELCRO FRANCE

Device to Attach Wall, Ceiling, Floor and other Surface Coverings

The innovation refers to a device to attach wall, ceiling, floor and other surface coverings which have intermediate carriers, especially in the form of straps, whose backs are preferably glued to the surfaces to be covered and whose visible sides are equipped with numerous fastening elements against which the covering material is placed. The back of the covering material consists, at least in the parts placed against the intermediate carriers, of fibrous, plushy, fluffy material or of foam or bouclé and is held by the fastening elements, i.e. has fibres, loops,

cells or other structures which can withstand repeated fastenings and loosening, depending on the usage, without significant impairment.

Masonry walls, ceilings and other walls can be covered very quickly and at an economical price using such a device. The variety of covering materials which can be used, for example non-woven materials or certain felts, allow for very different effects to be achieved. In addition, the method by which the covering is fixed in place is concealed. And it also is good acoustic and thermal insulation.

The innovation is to be explained in more detail below using the drawings, whose sole Figure reproduces a perspective view of part of a masonry wall which is in the process of being covered.

The backs of intermediate carriers, in this embodiment in the form of vertical straps 2 equipped with numerous fastening elements 3, are attached, for example by gluing, to the surface to be covered, in this case the surface of a masonry wall 1. A curved covering material, for example the material bearing the reference number 4, is placed against the visible side of the straps 2. The visible side 6 of this material is designed fully in accordance with the desired effect, whereas the back 5 is made of fibrous, plushy, fluffy material or of foam or bouclé and in this way is effectively held in place by the fastening elements 3 of the straps 2.

Straps marketed under the name "Velcro", for example those with hooks or elements with thickened heads, can be appropriately used as the straps 2.

Non-woven materials are used as the covering material 4: for example, non-woven materials in the condition in which they are

manufactured, or better, to the visible side of which a layer of another material which provides the desired appearance may preferably be attached. For example, covering materials, covering sheets, dyed paper, plastic sheets and even rigid materials, like wood, metal, plastics, laminated sheets, etc., can be used for the layer 4.

Obviously, the innovation is not limited to the embodiment described and reproduced, and which is only reproduced as an example, but can be executed in numerous modifications, depending on the desired usage, without leaving the scope of the innovation.

This means, for example, that:

the intermediate carriers can be in a form other than straps, for example they can be rectangular or circular or arranged in a chessboard design;

the covering material 4 only needs to have a texture such that it is held by the fastening elements at the parts placed against the fastening straps 3, but can also have, in whole or in part, such a surface on both of its sides that it can be used on both sides and, if necessary, is a reversible covering;

the texture to be held in place by the fastening elements does not need to be directly on the covering material 4 but can also sit on another material which is itself in turn attached to the actual covering material.

C l a i m s

1. Device to attach coverings to masonry walls, ceilings, floors and other surfaces c h a r a c t e r i z e d by intermediate carriers (2) which are to be glued to the surface and whose visible sides are equipped with several fastening elements (3) which work together with the back of the covering material (4). At least those parts of this covering material which are placed against the intermediate carriers (2) are made of fibrous, plushy, fluffy material or of foam or bouclé and adhere to the fastening elements (3).
2. Device in accordance with Claim 1 c h a r a c t e r i z e d by the intermediate carriers (2) consisting of elements spaced at intervals from one another.
3. Device in accordance with Claim 2 c h a r a c t e r i z e d by the intermediate carriers (2) being straps.
4. Device in accordance with one or more of Claims 1 - 3 c h a r a c t e r i z e d by the intermediate carriers having hooks on their front sides.
5. Device in accordance with one or more of the preceding Claims 1 - 3 c h a r a c t e r i z e d by the intermediate carriers having straight elements with thickened heads on the front side.